#### Infos:

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen

Mittagessen: bitte Verpflegung selbst mitbringen; Getränke und Kaffee

stehen zur Verfügung

#### **Kursleitung:**

**Pfrn. Anne-Katherine Fankhauser,** Seelsorgerin, zertifizierte Kursleiterin **Diana Bertschi,** Leiterin palliative Begleitung Spitex Burgdorf-Oberburg, zertifizierte Kursleiterin

### Kontakt und Anmeldung:

Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser Einschlagweg 11, 3400 Burgdorf 034 423 22 51, ak.fankhauser@ref-kirche-burgdorf.ch

Anmeldungen mit Kursnummer bis 15. September 2019.

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der Reformierten Kirche Burgdorf getragen











## **Kurs «Letzte Hilfe»**

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Kurs 1: Mittwoch, 25. & Donnerstag, 26. September 2019 jeweils von 18 bis 21 Uhr

Kirchliches Zentrum Neumatt, Willestrasse 6, Burgdorf

Kurs 2: Samstag, 28. September 2019 9 bis 16 Uhr

Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2, Burgdorf

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbildnerin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).



## Der «Letzte Hilfe»-Kurs

## vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?
Wann beginnt es?
Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?
Wo bekommt man Hilfe?

# Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

- 1. Sterben ist ein Teil des Lebens
- 2. Vorsorgen und Entscheiden
- 3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
- 4. Abschied nehmen